

# Kolonnenfahrregeln

1. Vermeiden Sie Konvoifahrten in Städten und Ballungsgebieten, insbesondere während der Hauptverkehrszeit. Konvois von mehr als 10 Fahrzeugen stellen immer ein Verkehrshindernis dar.
2. Stellen Sie vor Antritt der Fahrt sicher, dass Ihr Fahrzeug technisch in Ordnung und **vollgetankt** ist. Durch Mängel und Spritprobleme halten Sie den Konvoi nur unnötig auf und stören den reibungslosen und den meist zeitlich begrenzten Rahmen der Fahrt. Ratsam ist es auch mit „**leerer Blase**“ die Fahrt anzutreten.
3. Alle Teilnehmer eines Konvois sollten über den Verlauf der Strecke, das Ziel und die Zwischenstopps informiert sein. Jeder Teilnehmer sollte durch entsprechendes **Informations- und Kartenmaterial** in der Lage sein, entsprechende Punkte anzufahren oder zum Ausgangspunkt zurückzufinden.  
Jeder Teilnehmer fährt in **Eigenverantwortung**.
4. Teilnehmer eines Konvois fahren mit eingeschaltetem **Abblendlicht**. Dadurch ist für andere Verkehrsteilnehmer klar ersichtlich, wer zum Konvoi gehört.
5. Außerhalb geschlossener Ortschaften ist zwischen den Fahrzeugen ein **Abstand** von mindestens 3 Wagenlängen einzuhalten. Es muss überholenden Fahrzeugen die Möglichkeit zum Einscheren gegeben werden.
6. Fahrzeugkonvois unterliegen der **Straßenverkehrsordnung**. Alle Teilnehmer haben sich an die STVO zu halten.  
Es ist verboten, Kreuzungen oder Einmündungen durch Teilnehmer zu sperren um dem Konvoi Vorfahrt einzuräumen.

**7. Jeder Vordermann ist für seinen Hintermann verantwortlich.** Wird der Konvoi verkehrsbedingt auseinandergerissen, so kümmert sich der momentan Letzte des Konvois darum, dass sein Hintermann wieder Anschluss findet.

Bitte achten Sie auf Ihren Hintermann.

Wenn dieser aufgehalten wird (rote Ampel, Kreuzung etc.), bleiben Sie an Ihrem Vordermann und fahren weiter solange die Fahrt geradeaus geht. Erst wenn Ihr Vordermann abbiegt und Ihr Hintermann nicht zu sehen ist, bleiben Sie bitte vor oder an der Abbiegestelle rechts stehen und warten bis Ihr Hintermann Sie wieder sehen kann. Dann können auch Sie abbiegen und solange geradeaus fahren, bis Sie Ihren Vordermann wieder sehen. Ihr Vordermann wird an der nächsten Abbiegestelle auf Sie warten!!!

**Abriß hinter mir** (ich bin jetzt der Letzte in der Kolonne)

Ruhe bewahren und so lange der Kolonne folgen bis sich die Hauptfahrtrichtung ändert (z. B. beim Abbiegen an einer Kreuzung). Nicht vorzeitig rechts ranfahren oder warten! Rechtzeitig vor der Fahrtrichtungsänderung (z.B. Kreuzung) gut sichtbar stehen bleiben und warten bis das Folgefahrfahrzeug wieder auftaucht. Danach in die Richtung weiterfahren in die die Kolonne unterwegs war. Dein Vorderfahrzeug wird das gleiche tun wie du! Deshalb nun so lange weiterfahren bis dein Vorderfahrzeug auf dich wartet!

**Abriß vor mir** (ich bin jetzt der Erste in der Kolonne)

Fahre in die Richtung weiter in die die Kolonne gefahren ist (Vorfahrtsstraße bzw. geradeaus) bis dein, auf dich wartendes, Vorderfahrzeug auftaucht und du wieder anschließen kannst. Lass dich

nicht dadurch irritieren, dass du eventuell einige Kilometer fahren musst bis dein Vorderfahrzeug wieder zu sehen ist.

Bitte versuchen Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit oder unter Missachtung von roten Ampeln unbedingt den Anschluss an Ihren Vordermann zu halten. Sie gefährden nur sich und lassen Ihren Hintermann im Regen stehen.

Es ist nicht notwendig bei Kolonnenfahrten auf gerader Strecke langsam zu fahren, damit die verlorenen Schäfchen wieder aufschließen können. Denn dadurch staut sich der Verkehr hinter der Kolonne, weshalb die verlorenen nicht aufschließen können und die „normalen“ Verkehrsteilnehmer beginnen aggressiv und damit gefährlich zu reagieren.

**8.** Benutzen Sie, wenn möglich, **Funkgeräte (Handy)** zumindest für den Ersten und Letzten des Konvoi's. Hierdurch schaffen Sie die Möglichkeit, den Konvoiführer über den Verlauf der Konvoifahrt auf dem Laufenden zu halten und ihn, wenn erforderlich, zum Anhalten bei der nächsten ausreichend großen und sicheren Stelle aufzufordern.

**9.** Je größer die Gruppe, umso mehr Disziplin und langsamer muss gefahren werden. Denkt an den **Ziehharmonika-Effekt** am Ende der Kolonne. Die Richtgeschwindigkeit des „Führungsfahrzeugs“ kann im Ortsgebiet 40 km/h und auf Freilandstraßen zwischen 60 und 80 km/h je nach Straßenbreite liegen. Bei gleichmäßiger Kolonnenfahrt ist es dann hinten auch nicht wesentlich schneller. Für Spielereien oder schau mal wie toll ich fahre ist hier absolut nicht der richtige Zeitpunkt. Das fahren in einer Kolonne erfordert von jedem höchste Konzentration und Aufmerksamkeit. Durch die meistens geringere Geschwindigkeit schleicht sich schnell eine gewisse Nachlässigkeit ein, die schnell mit einem Massenauffahrunfall enden kann. Schaut so weit wie möglich nach vorne um rechtzeitig auf gefährliche Situationen reagieren zu können. Ein kleiner Fehler kann schnell verheerende Folgen haben.

**10.** Verlassen Sie den Konvoi nie, ohne den Konvoiführer oder andere Teilnehmer zu informieren.

## **11. PARKEN**

**Ankunft:** Wir parken immer rückwärts ein! Und zwar in der Reihenfolge der Ankunft. Einer nach dem Anderen.

**Abfahrt:** Wir fahren immer nacheinander los! So wie wir geparkt haben. Einer nach dem Anderen.

### **Warum das alles???**

Ganz einfach: Beim Einparken haben wir beim Rangieren alle Zeit der Welt und können uns immer gegenseitig helfen und ganz nebenbei zu einem schönen Bild aufstellen. Es gibt keinen Grund zur Hektik.

Bei der Abfahrt haben wir zum Rangieren keine Zeit, weil wir ja geschlossen auf die Strecke wollen. Wenn man jetzt anfangen wollte zu rangieren, beginnt die Hektik und die Beulen sind vorprogrammiert.

Vorwärtseinparker haben diesen Vorgang selten bis zum Ende durchgedacht, meistens ist es ihnen auch egal, wie sehr sie bei der Abfahrt ihre Hintermänner belästigen, ja sogar nötigen.

***Auch freut es immer wieder die Zuschauer, wenn eine Gruppe völlig geordnet – ohne Hektik – einen Parkplatz verlässt. Vielfach wird sogar applaudiert.***

Es ist immer wieder ein schönes Bild, wenn die Kolonne den Parkplatz zusammen verlässt.